

Demokratie stärken - Zivilgesellschaft fördern

Für das **Referat 63 Modellprojekte und Ausschreibungen** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

REFERENTIN/REFERENT (W/M/D)

- Entgeltgruppe 13 TVöD
- Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 85,9 % (entspricht 33 Stunden und 30 Minuten) bis zum 31.08.2026; im Umfang von 50 % (entspricht 19 Stunden und 30 Minuten) vom 01.09.2026 bis zum 28.02.2027
- befristet gem. § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 TzBfG bis zum 28.02.2027
- Standort: Bonn

Über uns:

Die **Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)** ist eine moderne und innovative Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern (BMI) und orientiert sich mit ihrem Bildungsangebot an den Grundfragen der demokratischen Entwicklung und des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Hauptdienstsitz der bpb ist in Bonn, weitere Standorte sind in Berlin und in Gera. Weitere Informationen über die bpb finden Sie im Internet unter www.bpb.de.

Seit dem 1. September 2025 hat sich die bpb neu aufgestellt und agiert in einer neuen Aufbaustruktur. Das **Referat 63 Modellprojekte und Ausschreibungen** findet sich hierbei in der Abteilung 6 wieder. Die **Abteilung 6 Förderung und Qualifizierung** unterstützt mit projektbezogener, finanzieller Förderung vielfältige Träger der politischen Bildung in Deutschland. Die Abteilung gliedert sich in fünf Referate.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Konzeption von Ausschreibungsverfahren im Rahmen der Modellförderung
- Auswahl, inhaltliche Begleitung und Auswertung von Modellprojekten
- Qualitätsmanagement im Rahmen der bpb-Modellförderung, einschließlich der Evaluation und Erkenntnissicherung von Modellprojekten
- Mitwirkung bei der Steuerung der Schwerpunktthemen der Modellförderung
- inhaltliche Beratung von Zuwendungsempfängern und Zuwendungsempfängerinnen
- Bearbeitung von Berichtsfragen aus Parlament, Fachaufsicht und Hausleitung
- Verfassen von Reden und Grußworten
- Beobachtung und Analyse von Wandlungsprozessen in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft, die für die politische Bildung relevant sind

Ihr Profil:

- ein mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes geistes- oder sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Staatsexamen für das Lehramt Sek. II, Diplom oder gleichwertiger Abschluss) – vorzugsweise in Politik- /Sozial- / oder Geisteswissenschaften
- nachgewiesene gute Kenntnisse der wissenschaftlichen Fachdiskurse im Themenbereich politische Bildung
- nachgewiesene Erfahrungen und Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Auswertung von Angeboten der politischen Bildung, insbesondere in Bezug auf innovative Methoden und Formate
- Erfahrungen im Qualitätsmanagement und der Evaluation von Projekten

- Kenntnisse von Verwaltungsabläufen und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Behörden
- Sensibilität gegenüber politischen oder gesellschaftlichen Problemen, ausgeprägtes Interesse an gesellschaftspolitischen Fragestellungen und Entwicklungen und den dazugehörigen Fachdebatten
- guter sprachlicher Stil, Textsicherheit, Fähigkeit, wissenschaftliche und journalistische Texte sowie komplexe Vorgänge allgemeinverständlich aufzubereiten
- sicheres Auftreten, Teamfähigkeit und hohe soziale Kompetenz
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch
- Bereitschaft zu Dienstreisen

wünschenswert:

- Kenntnisse in Verwaltungs- und Haushaltsrecht, besonders in Fragen des Zuwendungsrechts

Wir bieten:

- eine Einstellung in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- ein breites Aufgabenspektrum sowie gute Entwicklungsmöglichkeiten, interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten in einem kompetenten und kreativen Team
- flexible Arbeitszeiten, die es Ihnen ermöglichen, berufliche und private Herausforderungen erfolgreich miteinander in Einklang zu bringen (z. B. Gleitzeit, keine Kernzeiten, mobiles Arbeiten, ein auf Ihre Bedürfnisse angepasstes Teilzeitmodell)
- die Prüfung der Unterstützung durch die Wohnsorge des Bundes
- offene Kommunikationskultur, eigenverantwortliches Arbeiten, Teamarbeit
- intensive Unterstützung und Begleitung in Ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Freiraum zur Verwirklichung eigener Ideen in Ihrem Verantwortungsbereich
- eine wertschätzende Behördenkultur
- Möglichkeit zum Bezug eines Deutschland-Jobtickets (DJT) mit zusätzlichem Arbeitgeberzuschuss

Bei Bewerbung mit einem **ausländischen Abschluss** beachten Sie bitte die Hinweise in unserem [FAQ zum Thema „Karriere bei der bpb“](#).

Die bpb gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG).

Schwerbehinderte Personen sowie ihnen gleichgestellte Personen werden gemäß des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGB IX) bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir streben eine diverse, die Gesellschaft repräsentierende Belegschaft an. Die bpb begrüßt daher Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion oder sexueller Identität.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte.

Interesse geweckt? Dann werden Sie Teil unseres Teams!

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 17.04.2026** ausschließlich über das im Internet eingestellte Online-System unter der Kennziffer **bpb-2026-005**.

Der Link hierzu lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/bpb-2026-005/index.html>

Sie gelangen zu den jeweiligen Online-Systemen auch über www.service.bund.de.

Passwort und Zugangskennung erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse. **Laden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse bzw. Dienstbeurteilungen, Abschlussurkunde und -zeugnis etc., als PDF Dokument) in das Bewerbungssystem hoch.**

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung steht Ihnen das Team vom Servicezentrum Personalgewinnung unter der Telefonnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung.